Praxistipps für den Anbau von Leguminosen

Franz Unterforsthuber

SAATEN UNION GmbH

Standortansprüche/Aussaat

ACKERBOHNEN

- gleichmäßige Wasserversorgung wichtig, daher Gebiete mit reichlichen Niederschlägen günstig
- Niederschläge, besonders ab der Blüte wichtig
- mittelschwere, **tiefgründige Böden** besonders geeignet
- **pH-Wert nicht unter 6,5**
- Spätdruschgebiete weniger geeignet
- Anbauabstand 4 – 5 Jahre ???

ERBSEN

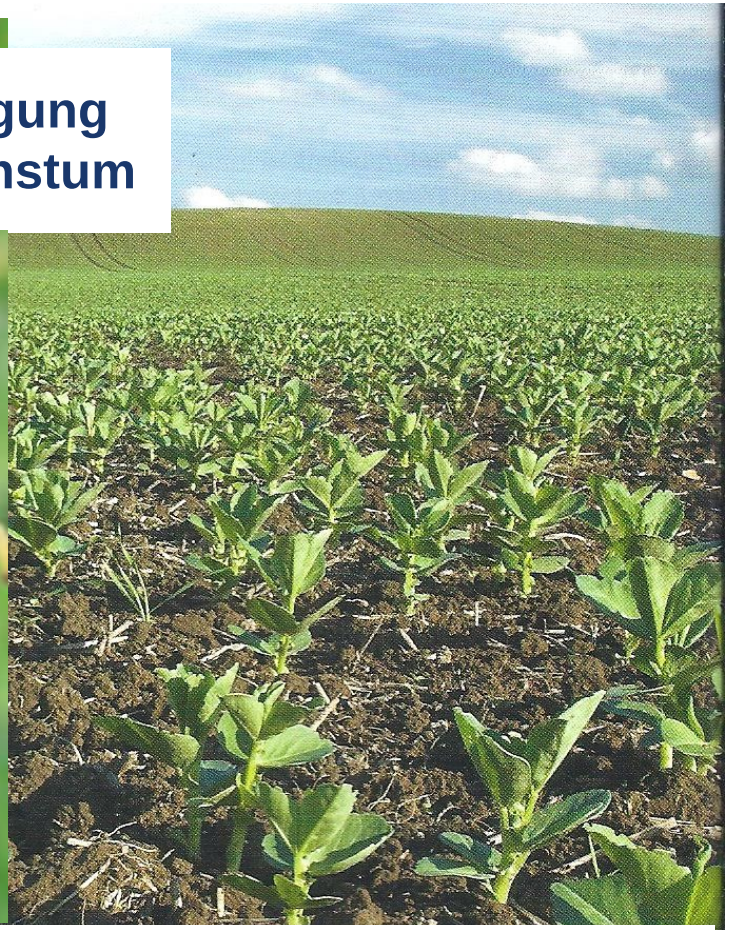
- Anbau auf leichteren Böden mit geringeren Niederschlägen möglich
- Bodenverdichtungen und Staunässe sehr nachteilig
- **pH-Wert sollte über 6,0** liegen
- Steinige Böden wegen Problemen beim Mähdrusch schwierig; ebenes Saatbeet
- Trockene Abreifebedingungen sind für gesunde Abreife und leichten Drusch günstig
- Anbauabstand 5 – 6 Jahre ???

Bodenbearbeitung und Aussaat

Leguminosen brauchen eine intakte Bodenstruktur

Saatbett geht vor Saattermin !!!

Knöllchenbakterien sichern die N-Versorgung und brauchen ein ungestörtes Wurzelwachstum



Leguminosen brauchen eine intakte Bodenstruktur

Knöllchenbakterien fördern bei Leguminosen

- **pH – Wert entscheidend für zügige Bildung der Knöllchenbakterien**

Fußkrankheiten bei Leguminosen beachten (speziell Körnererbsen)

- Unterschiedliche Erregerkomplexe: *Fusarien spp. Phoma spp. Sclerotina spp. Phytium spp, Rhizotonia spp.*
- Befall wird begünstig
  - durch eine schlechte Bodenstruktur (Verdichtung, Verschlämmungen, Staunässe)
  - Höherer Leguminosenanteil in der Fruchtfolge
- Wechselwirkung auch zwischen Futterleguminosen und legumen Zwischenfruchtmischungen
- Aktives Bodenleben reduziert Befall

Konsequenzen für den Fruchtfolgeplanung

- Vorsorgliche Anbaupausen bei Erbsen und Ackerbohnen von mind. 5 Jahren
- Bei nachgewiesenem stärkeren Befall mit Mycosphaerella pinodes, Phoma medicaginis und Fusarium oxysporum Anbaupausen auf 10 Jahren erweitern (Bildung von Dauersporen)
- Möglichst kein Anbau von Lupine und Wicke in der Fruchtfolge mit Erbse und Ackerbohne
- Besonders Rotklee und Erbse im Hauptfruchtanbau in einer Fruchtfolge ist kritisch (Phoma medicaginis)
- Möglichst Luzerne statt Rotklee in eine Fruchtfolge mit Erbsen
- Auf nicht „luzernefähigen“ Standorten ist die Kombination Rotklee und Ackerbohne eine machbare pflanzenbauliche Option

Düngung

nach Entzug, er beträgt je 50 dt/ha Körner und Stroh:

75 - 90 kg/ha P_2O_5

150 - 200 kg/ha K_2O

20 - 40 kg/ha MgO

20 kg/ha S

eine Kalkgabe sollte in der Fruchtfolge erfolgen

die *Mikronährstoffe* (B, Mn, Mo) können in Kombination mit den PSM ausgebracht werden.

Mikronährstoffe bei Erbsen stärker beachten als bei Ackerbohnen.

Ackerbohne

Mikronährstoff	
Bor (B)	+
Kupfer (Cu)	+
Mangan (Mn)	–
Zink (Zn)	+
Molybdän (Mo)	+

Quelle: Richtwerte der Düngung 2009, LWK Schleswig-Holstein

Erbse

Mikronährstoff	gering	mittel	hoch
Bor (B)		+	
Kupfer (Cu)	—		
Mangan (Mn)			++
Zink (Zn)	—		
Molybdän (Mo*)		+	

Quelle: LWK Niedersachsen, 2008, * LWK Schleswig-Holstein, 2009

Unkrautbekämpfung Erbsen/Ackerbohnen

Vorauflauf Erbsen/Ackerbohnen 3-5 Tage nach der Saat

- Bandur: 3,5 - 4,0 l/ha
  oder
- Boxer + Stomp Aqua: 3,0 + 2,0 l/ha
  oder
- Novitron: 2,4 l/ha

Nachauflauf Erbsen bis ca. 5 cm Wuchshöhe

- Stomp Aqua + Basagran: 2,5 l/ha + 1,5 l/ha

S. 25/55

Schädlinge der Futtererbse

Blattrandkäfer

Bekämpfung des Käfers

Pyrethroide

Larvenschaden an den Knöllchen möglich

Grüne Erbsenblattlaus

Schadschwelle:
10-15 Läuse / Trieb

Pyrethroide

Pirimor
nützlingsschonend

Ein versierter Blattlausjäger: der Marienkäfer

Schädlinge der Futtererbse

Erbsenwickler

Bekämpfung schwierig!

Pyrethroide

Erbsenkäfer

Schädlinge der Ackerbohne

Bohnenkäfer

Bekämpfung schwierig!

Pyrethroide

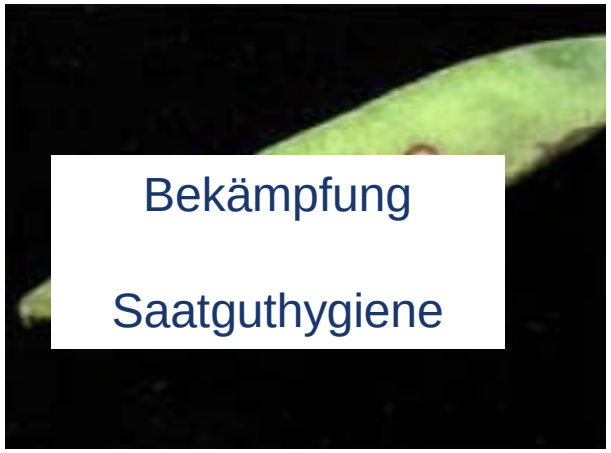
Schwarze Bohnenlaus

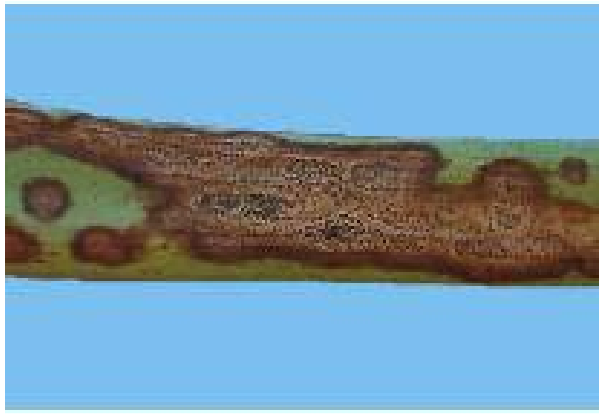
Ein versierter Blattlausjäger: der Marienkäfer

Blattrandkäfer

Krankheiten der Futtererbse (Bekämpfung)

Ascochyta Brennflecken





Botrytis Grauschimmel

Erbsenrost

Krankheiten der Ackerbohne (Bekämpfung)

Ascochyta Brennflecken

Bekämpfung

Saatguthygiene

Botrytis Schokoladenflecken

Bekämpfung
Mitte Blüte

Folicur
Ortiva

Ackerbohnenrost

Bekämpfung

Folicur
Ortiva

Wirtschaftlich in feuchten Jahren!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Franz Unterforsthuber

SAATEN UNION GmbH